

## Das Wasserprogramm des 828. HAFENGEURTSTAG HAMBURG Maritime Vielfalt beim größten Hafenfest der Welt vom 5. bis zum 7. Mai



- **Schaulaufen der schwimmenden Gäste aus aller Welt**
- **Fesselnde Vorführungen, Regatten und Besuche an Bord**
- **Eine fürstliche Yacht, Windjammer, Kreuzfahrtschiffe und tanzende Schlepper**

(Hamburg, 27. März 2017) – Die Faszination der Seefahrt in allen Facetten hautnah erleben – das ermöglicht der 828. HAFENGEURTSTAG HAMBURG. Beim größten Hafenfest der Welt von Freitag, 5. Mai, bis Sonntag, 7. Mai, geben sich mehr als 300 schwimmende internationale Gäste die Ehre, darunter prachtvolle Windjammer, elegante Kreuzfahrtschiffe, historische Museumsschiffe und moderne Einsatzfahrzeuge. Dabei verwandelt das Wasserprogramm die Elbe vor der einzigartigen Kulisse des Hamburger Hafens in die größte Open-Air-Bühne Deutschlands.

### **Sportliches Highlight mit fürstlichem Flair**

Ein neuer, besonderer Ehrengast beim 828. HAFENGEURTSTAG HAMBURG ist die 60 Fuß lange Rennyacht Malizia. Mit der 2015 gebauten Hochseeyacht, ein Open 60 der IMOCA-Klasse, will der mehrfache Weltumsegler, Weltrekordinhaber und gebürtige Hamburger Boris Herrmann im Jahr 2020 an der Regatta Vendee Globe teilnehmen. Der Besuch beim größten Hafenfest der Welt läutet eine vierjährige Regattakampagne zur Vorbereitung auf das härteste Einhand-Nonstop-Rennen der Welt ein, das entlang des Südpolarmeers einmal um den Globus führt. Diese Regattakampagne bestreitet Boris Herrmann gemeinsam mit Pierre Casiraghi, dem ältesten Sohn von Prinzessin Caroline von Monaco. Am Sonnabend, den 6. Mai, um 19.20 Uhr und am Sonntag, den 7. Mai, um 11 Uhr können die Besucher Showfahrten von Boris Herrmann auf einer der modernsten Rennyachten der Welt live vor den Landungsbrücken erleben.

### **Legenden der Weltmeere bitten an Bord**

Ihre bis zu 60 Meter hohen Masten dominieren die Skyline des Hamburger Hafens und für viele Menschen sind sie der Inbegriff von Seefahrerromantik: die Großsegler. In diesem Jahr kommen u. a. die Kreuzshtern, die Mir, die Sedov und die Royal Helena zum größten Hafenfest der Welt. Sie laden wie viele andere der schwimmenden Gäste im Rahmen von Open Ship Aktionen zu einem Besuch an Bord ein und geben so die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Die 115 Meter lange Kreuzshtern zählt weltweit zu den schönsten Großseglern. 1926 auf der Tecklenborg-Werft in Bremerhaven unter dem Namen Padua vom Stapel gelaufen, ist die Viermastbark der einzige der legendären Flying-P-Liner der Hamburger Reederei F Laeisz, der heute noch die Ozeane befährt. Die 109 Meter lange Mir wurde 1987 in der Danziger Lenin-Werft gebaut. Das 3-Mast-Vollschiff gilt als schnellster Großsegler der Welt. Mit der 117,5 Meter langen Sedov besucht auch der größte noch segelnde Windjammer den HAFENGEURTSTAG HAMBURG. Die Viermastbark lief 1921 in der Kieler Krupp-Germania-Werft unter dem Namen Magdalena Vinnen von Stapel und ist ebenso wie die Kreuzshtern und die Mir heute als Segelschulschiff unter russischer Flagge auf den Weltmeeren unterwegs. Erstmals beim HAFENGEURTSTAG HAMBURG dabei ist die bulgarische 3-Mastbarkentine Royal Helena. Mit

einer Länge von 54,4 Metern und einer Kombination aus Rah- und Schratsegeln ist der 2009 gebaute, moderne Großsegler ein besonderer Blickfang. Die Barkentine wurde speziell für Segeltrainings entworfen und befährt vorrangig das Schwarze Meer.

### **Rendezvous mit den Kreuzfahrtriesen**

Kreuzfahrtschiffe stehen für Fernweh und Sehnsucht nach Erholung auf hoher See. Zum 828. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG besuchen insgesamt sieben der eleganten Luxusliner die Hansestadt. Mit vier Schiffen beteiligt sich die Kreuzfahrt-Reederei AIDA am größten Hafenfest der Welt. Los geht es bereits am Freitagmorgen mit der rund 200 Meter langen AIDAvita. Am frühen Samstagmorgen macht die rund 300 Meter lange AIDAprima im Hamburger Hafen fest. Von Bord des jüngsten Mittglieds der AIDA-Flotte wird am Samstagabend das große AIDA Feuerwerk gestartet. Einen Tag später feiert die AIDAprima ihren ersten Geburtstag und hat für die Besucher des größten Hafenfestes der Welt eine kleine Überraschung vorbereitet. Am Sonntag laufen auch die beiden rund 250 Meter langen AIDAsol und AIDAluna in den Hamburger Hafen ein.

Das größte Kreuzfahrtschiff auf dem 828. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG ist mit einer Länge von 333 Metern die MSC Preziosa. Der 2013 getaufte Luxusliner läuft am Sonntagmorgen in den Hamburger Hafen ein und verlässt ihn wieder am frühen Abend nach der großen Auslaufparade. Bereits einen Tag vor dem HAFENGEBURTSTAG HAMBURG kommt die knapp 200 Meter lange Amadea in die Hansestadt. Das Kreuzfahrtschiff, Schauplatz der TV-Serie „Das Traumschiff“, sticht am Freitagnachmittag wieder in See. Von Samstagnachmittag bis Sonntagnachmittag stattet außerdem die rund 175 Meter lange Astor Hamburg einen Besuch ab.

### **Beeindruckende Schiffsparaden und schunkelnde Schlepper**

Zu den traditionellen Höhepunkten des größten Hafenfestes der Welt gehören die große Einlaufparade zum Auftakt am Freitag, um 17 Uhr, und die große Auslaufparade am Sonntag, um 17:30 Uhr, mit der sich die schwimmenden Gäste wieder von der Hansestadt verabschieden. Einer der beliebtesten Programmpunkte des HAFENGEBURTSTAG HAMBURG ist das weltweit einzigartige Schlepperballett am Samstag, 6. Mai, um 18 Uhr. Die zu bekannten Melodien auf der Elbe tanzenden und Pirouetten drehenden Hafenschlepper locken alljährlich viele tausend Besucher an die Landungsbrücken. Ebenso faszinierend sind die Paraden der Traditions- und Museumsschiffe sowie der historischen Dampfschiffe, die Fans besonderer Wasserfahrzeuge begeistern werden. Eindrucksvolle Bilder bieten auch die Vorführung der Traditionsschlepper Elbe, Holland und Albatros am Samstag sowie die Showfahrten der Motor- und Segelyachten.

### **Action pur auf der Elbe**

Spektakulär sind die Rettungsübungen und Showfahrten mit Einsatzfahrzeugen der Bundespolizei der Wasserschutzpolizei, der Hamburg Port Authority, der Marine, des THW, des Zolls und des Fischeischutzes. Bei der Vorführung „SOS – Retter in Aktion“ wird eine Seenotrettung mit Polizei- und SAR-Hubschraubern an den Landungsbrücken demonstriert. Kreativ geht es bei den Wasserski Live-Vorführungen zu, die täglich mit bis zu zehn kostümierten Läufern stattfinden. Das Festmacherbootrennen und die 25. Strandperlenregatta mit Ewerbooten und Wettwriggen im Museumshafen Oevelgönne versprechen ebenfalls erstklassige Unterhaltung und schöne Bilder.

## **Schnuppersegeln und Wettkämpfe in der HafenCity**

Eine gelungene Mischung aus Spaß und Spannung bieten die 2. HafenCity Championships im Grasbrookhafen. Kinder und Jugendliche zwischen sieben und vierzehn Jahren können sich beim Schnuppersegeln am Freitag von 11 bis 18 Uhr spielerisch mit den Grundlagen des Segelsports vertraut machen und erste Erfahrungen beim Steuern einer Jolle sammeln. Sportlich wird es beim Drachenbootrennen um den traditionellen Hamburger Hafencup am Freitag ab 18 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr. Weitere Höhepunkte sind die Opti-Regatta „Segeltalent der Optimisten“ am Samstag, ab 11 Uhr, und das 2. Hamburger Opti Team Race am Sonntag, ebenfalls ab 11 Uhr, in der Wassersport-Arena im Grasbrookhafen. Die 2. HafenCity Championships stehen unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Senator Frank Horch, Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation. Die Besucher können außerdem ein attraktives Rahmenprogramm mit Showeinlagen und vielfältigen kulinarischen Angeboten erleben. Kommentiert werden die HafenCity Championships von dem NDR-Wassersportexperten André Keil.

## **Willkommen an Bord!**

Viele der schwimmenden Gäste bieten auch die Möglichkeit, im Rahmen der Open Ship Aktion besichtigt zu werden. So auch die Saint-Michel II, der Nachbau des Segelschiffs des berühmten Schriftstellers Jules Verne, mit dem sich Länderpartner NANTES Frankreich am größten Hafenfest der Welt beteiligt und das im Traditionsschiffhafen in der HafenCity liegt. Auch die Borkumriff ist eine besondere Attraktion, das Feuerschiff wurde 1988 als letztes seiner Art außer Dienst gestellt. Ebenso besichtigt werden können die Flussschifferkirche, das Fischereischutzboot Seefalke, die Zollschiffe Helgoland und Oldenburg sowie Museumsschiffe im Hafensemuseum im Hansahafen. Die Marine ist mit dem Einsatzgruppenversorger Bonn, dem Hohlstaplenkboot Pegnitz sowie Booten der dänischen Heimwehr vertreten. Das bunte Treiben vom Wasser aus erleben können Besucher auch bei der Mitfahrt auf Schiffen, die an den Paraden teilnehmen. Eine Übersicht über die möglichen Mitfahrgelegenheiten und weitere wertvolle Tipps rund um das größte Hafenfest der Welt gibt es unter [www.hafengeburtstag.hamburg](http://www.hafengeburtstag.hamburg) oder täglich von 8 bis 20 Uhr unter der Hotline der Hamburg Tourismus GmbH: 040 30051300.

Der HAFENGEBURTSTAG HAMBURG dankt dem langjährigen Hauptsponsor AIDA Cruises und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Unternehmen und Institutionen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Dank ihrer aller Unterstützung begeistert das größte Hafenfest der Welt jedes Jahr aufs Neue mehr als eine Million Besucher aus aller Welt.

Veranstalter: Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
Veranstaltungsbeauftragte: Hamburg Messe und Congress GmbH

**Kontakt:** Hamburg Messe und Congress GmbH, Presse und PR  
Andrea Heyden, Tel.: 040-3569-2446, E-Mail: [andrea.heyden@hamburg-messe.de](mailto:andrea.heyden@hamburg-messe.de)  
Presstexte und -fotos zum Download unter [www.hamburg.de/hafengeburtstag](http://www.hamburg.de/hafengeburtstag)